

3½% Stadt-Anleihe von 1900. M. 36 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000, in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Bei Abt. I—II v. 1./4. 1901 ab, Abt. III v. 1./4. 1902 ab, bei Abt. IV v. 1./4. 1903 ab, bei Abt. V v. 1./4. 1905 ab, bei Abt. VI v. 1./4. 1906 ab, bei Abt. VII—VIII v. 1./4. 1907 ab, Abt. IX v. 1./4. 1908 ab durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1½% u. Zs.-Zuwachs jeder Abteil. in längstens 35 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingef. in Breslau M. 4 000 000 im August 1900; ferner M. 4 000 000 im Febr. 1901, M. 4 000 000 im Febr. 1902, M. 4 000 000 im April 1902, M. 4 000 000 im Sept. 1902, M. 4 000 000 im April 1905, M. 4 000 000 im Januar 1906, M. 4 000 000 im Sept. 1906 u. die restl. M. 4 000 000 im Dez. 1906. Kurs in Breslau mit Anleihe von 1891 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1906 im Gesamtbetrage von M. 42 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000 u. 1 Abteil. zu M. 6 000 000, davon begeben in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000:

3½% Abt. I—VI. M. 24 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: bei Abt. I u. II v. 1./4. 1909, bei III v. 1./4. 1910, bei Abt. IV, V u. VI v. 1./4. 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs in längstens 39 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingeführt in Breslau Abteil. I M. 4 000 000 im Juni 1907, Abteil. II M. 4 000 000 im Februar 1908, Abteil. III M. 4 000 000 im Nov. 1908, Abteil. IV M. 4 000 000 im März 1909, Abteil. V u. VI M. 8 000 000 im März 1910. Kurs in Breslau mit der alten 3½% Anleihe zus. notiert.

4% Abt. VII—X. M. 18 000 000, davon Abt. VII, VIII u. IX zu je M. 4 000 000 u. Abt. X zu M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bei Abt. VII u. VIII vom 1./4. 1912 ab, bei Abt. IX u. X vom 1./4. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1949, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum 1./4. 1921 zulässig. Zahlst. wie Abt. I—VI. Eingeführt in Breslau Abt. VII u. VIII im Januar 1911 zu 100.40%, Abt. IX u. X im Aug. 1911. Kurs in Breslau Ende 1911—1914: 99.90, 98, 94.15, 95.10%, Eingeführt Abt. VII—X in Berlin 24./5. 1912 zu 99.50%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: —, 94.10, 95%_{or}

4% Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 24 000 000 in 6 Teilbeträgen zu je M. 4 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: bei Ausg. I/II vom 1./4. 1913, bei Ausg. III/V vom 1./4. 1914, bei Ausg. VI vom 1./4. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. frühestens zum 1./7. 1924 zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingeführt in Berlin 24./5. 1912 zu 99.50%, Ausgaben II/III im Februar 1913, Ausgaben IV/VI im Febr. 1914. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin —, 94.10, 95%, auch in Breslau notiert.

4% Oblig.-Anleihe der früheren Breslauer Strassen-Eisenbahn-Akt.-Ges. (übernommen durch Vertrag vom 31./5. 1911) im Betrage von M. 1 000 000, in 2000 Teilschuldverschreib. zu je M. 500, lautend auf den Namen des Schles. Bankvereins zu Breslau. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. nach besond. Tilg.-Plane durch Rückkauf oder Auslosung im Dez. für 1. Juli nächsten Jahres von 1904—1922. Zahlst. wie bei den übrigen Stadtanleihen. Kurs Ende 1903—1914: In Breslau: 102.70, 101.10, 100.30, 100.40, 98.75, 99, 99.90, 99.25, 99.75, 98, 98.25, 98.75%, Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Brieg, Bez. Breslau.

Gesamte Stadtschuld am 31./3. 1915: M. 6 186 094. — Grund- u. Kapital-Vermögen ausschliessl. Stiftungs-Vermögen am 31./3. 1915: M. 12 849 554, Rein-Vermögen M. 6 663 460, ausserdem Stiftungs-Vermögen M. 975 852.

3½% Stadt-Anleihe von 1897. M. 3 655 000, davon in Umlauf 31./3. 1916: M. 2 447 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1½% und Zs.-Zuwachs binnen 36 Jahren, hinsichtlich der Summe von M. 2 655 000 vom 1./10. 1898 ab und hinsichtlich der Summe von M. 1 000 000 vom 1./4. 1902 ab. Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Brieg: Stadthauptkasse; Breslau: E. Heumann. Eingeführt in Breslau M. 2 000 000 am 15./7. 1897 zu 100.20%, M. 1 000 000 am 16./11. 1901. M. 655 000 sind freih. verkauft, ohne zuvor bei der Börse eingef. zu werden. Kurs in Breslau Ende 1897—1914: 100, 98.50, 93, 91.50, 97.25, 98.50, 99.60, 99, 98, 96.60, 92.50, 91.55, 94, 95.25, 92.30, 91.75, 90.50, 91%_{or}. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Bromberg.

3½% Stadt-Anleihe von 1895. M. 1 280 700 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1896—1931 mit 1½% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse; Bank f. Handel u. Ind. in Berlin, Darmstadt und Frankf. a. M. Eingef. im Sept. 1895 zu 102%. Kurs in Berlin Ende 1895—1914: 102.25, 99.50, 100, —, —, 89.50, 96.40, 99, 99, 98.30, 98, 95, 91, 92, 92.80, 91.50, 91.60, 90.50, 86.40, —%_{or}. Verj. der Coup. in 4 J., der Stücke in 30 J.

3½% Stadt-Anleihe von 1899. M. 3 080 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch Rückkauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1½% und Zs.-Zuwachs bis spät. 31./3. 1935; Verstärkung und Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bromberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind.; Posen, Graudenz,